

Lektion 27: Rühmen oder Prahlen?

2Kor 12,1-10

Der Mensch rühmt sich gern

- 2Kor 12,1 Meint hier Paulus, dass viele gerne prahlen?
Am liebsten über Dinge, die noch niemand gesehen oder erlebt hat?
- 1Mo 4,23-24 Erste Ruhmesrede in der Bibel. Lamech prahlt vor seinen zwei Frauen. Es ist kein Psalm über Gott den Schöpfer.
- Apg 12,21-23 Herodes wird von Würmern gefressen, weil er eine Rede hielt, die vom Volk als göttliche Stimme angesehen wurde.
- Ps 111 In diesem Psalm wird Gott gerühmt. Sein Ruhm besteht ewig nicht unser.

Besondere Erscheinungen

- Dan 10,16 Daniel berichtet über Erscheinungen, die ihn kraftlos machten
- Apg 13,30-31 Bei den meisten Predigten, spricht Paulus nicht über seine Erscheinungen, sondern darüber, dass der Herr als Auferstandener den Aposteln erschienen ist, die vorher mit ihm zusammen waren.
- Apg 22,17-18 Vor den Juden in Jerusalem spricht Paulus von einer eigenen Entzückung im Tempel, bei welcher er Jesus sah.
- Apg 26,12-19 Vor dem König Agrippa, der gute Kenntnis über die Propheten hatte, spricht Paulus auch von seiner Erscheinung.

Der Mensch im dritten Himmel

- 2Kor 12,2-4 Paulus spricht von einem Menschen und betont mehr, was er nicht weiss, als was er weiss. Dieser Mensch ist in den dritten Himmel, ins Paradies gelangt und hörte Worte, die ein Mensch nicht aussprechen darf. Wer anfängt zu prahlen, neigt gerne dazu Dinge auszusprechen, die er besser nicht sagen sollte.
- 2Kor 12,5 Paulus unterscheidet bewusst zwischen diesem Menschen und ihm selbst. Über den ersten will er sich rühmen. Dieser hat etwas Aussergewöhnliches erreicht. Über sich selbst will er nur rühmen, was ihm fehlt, was in schwach sein lässt.

Worüber lohnt sich zu rühmen?

- 2Kor 12,6a Paulus müsste sich nicht schämen, auch wenn er sich über Ausserordentliches rühmt
- 2Kor 12,6b-7a Paulus hält sich aber bewusst zurück. Er will nicht mit etwas prahlen, das niemand überprüfen kann. Er möchte über sich selbst keinen höheren Eindruck erwecken, als an ihm sichtbar ist.

Paulus erhält eine Lektion

Bitte

- 2Kor 12,7b Paulus bekennt, dass er eine Lektion gelernt hat, damit er sich nicht überhebt und anfängt zu prahlen.
- Dan 5,25-28 Dem König Belsazar wird mitgeteilt, dass er gewogen wurde, aber nicht das Gewicht hat, das er vorgibt zu haben. Er hat sich überhoben.
- Paulus sagt nicht im Einzelnen, was dieser Dorn im Fleisch ist. Es ist aber etwas, das ihn sehr stört.
- 2Kor 12,8 Dreimal bittet Paulus den Herrn um Hilfe.

Antwort

2Kor 12,9a Doch die Antwort ist nicht das, was Paulus hören will. Mit Gottes Gnade hat Paulus genug. Würden wir uns damit zufriedengeben?
Die Kraft des Herrn kommt dann zum Ziel, wenn die Kraft des Menschen nicht im Weg steht.

Reaktion

2Kor 12,9b Paulus ist bereit, diese Lektion anzunehmen. Nicht nur widerwillig, sondern gerne will sich Paulus seiner Schwachheit rühmen. Er weiss, diese Schwachheit hat einen Sinn.

2Kor 11,19 Er will sich so gerne seiner Schwachheit rühmen, wie die Korinther gerne Kluge ertragen

2Kor 12,10 Paulus sucht nicht die Schwachheiten und bittet auch nicht darum, aber er nimmt sie ohne zu klagen an, weil sie ihn davor bewahren, sich grösser zu machen als er ist und mehr auf seine Kraft zu hoffen als auf die Kraft des Herrn.

Paulus will, dass die Korinther den Unterschied zwischen ihm und den Überaposteln erkennen, die gerne prahlen. Kannst du solche Menschen erkennen?